

# Nachrichten für die Laurentiusgemeinde

Am Neumarkt zu Halle

Februar–März 2026



Du sollst fröhlich sein  
und dich freuen  
über alles Gute,  
das der HERR, dein Gott,  
dir und deiner Familie  
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

Seite 2  
Andacht

Seite 6  
Einladungen

Seite 7  
Weltgebetstag



Liebe Lesende dieses Gemeindeblattes,

„Denn siehe, ich mache alles neu“, wird uns in der Jahreslosung zugesagt. Diese Worte können Hoffnung bedeuten, Vorfreude, aber auch Fragen. Was bedeutet das? Für eine alte Dame war es neu, „Alexa“ kennenzulernen, eine freundliche Computerstimme, die ihr das Datum sagen konnte und sie mit Antworten auf klare Fragen überraschte. Aber Gefühle konnte sie nicht ausdrücken und damit fehlte etwas, blieb etwas unerfüllt.

Was neu ist, kenne ich noch nicht und es kann mich auch überfordern... Dort, wo Gott alles neu machen wird, wird er „alle Tränen von ihren Augen abwischen und der Tod wird nicht mehr sein...“

Es heißt nicht: Es gibt keine Tränen mehr, sondern: Die Tränen werden abgewischt. Wir werden getröstet, weil das Leben gewinnt.

Die Bibel benennt Emotionen.

Kennen Sie den Ausspruch: da ist jemand himmelhochjauchzend zu Tode betrübt? Für die Mitmenschen ist es manchmal nicht nachvollziehbar, wie wechselhaft jemand sein kann. Sich so zu fühlen, kann aber auch anstrengend sein. So ist das mit den Gefühlen. Sie sind wichtig, sie brauchen ihren Raum und doch tut es manchmal gut, sich zu schützen, sie zu verdecken. Der Karneval bietet vielen Menschen die Gelegenheit, verkleidet ganz „aus sich heraus zu gehen“, sich nicht zu verstecken. Anderen ist das etwas unheimlich. Aber – alles hat seine Zeit. Lachen und Scherzen hat seine Zeit, ernst, traurig oder nachdenklich zu sein hat seine Zeit. Mit Aschermittwoch beginnt die Passionszeit, die Fastenzeit. Dieses Jahr ist ihr Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Es fokussiert Empathie und Mitmenschlichkeit.

**7**  
WOCHEN  
OHNE

**Mit  
Gefühl!**

Sieben Wochen ohne Härte

Die Fastenaktion der  
evangelischen Kirche

vom  
**18. Februar**  
bis  
**6. April**

Emotionen sind ein Geschenk und sie erzählen uns Wichtiges über uns selbst, auch wenn wir es womöglich gar nicht so genau wissen wollen. Die Monatssprüche für Februar und März sprechen beides an.

Im Februar heißt es „Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat“ (Deuteronomium 26,11). Wenn du Gutes erlebst, nimm es freudig an, sagen diese Worte mir.

Im März heißt es: „Da weinte Jesus“ (Johannes 11,35). Er war tieftraurig und erschüttert, weil Lazarus gestorben war und er zu spät kam und die Trauer der Schwestern fühlte.

Diese Worte erzählen von der Menschlichkeit Jesu; davon, wie nah uns Gott ist. Und sie erinnern mich, dass wir als Menschen mit der Fähigkeit zu fühlen beschenkt sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch fröhliches Feiern und ruhige Zeiten; so, wie es passt – und dass wir einander zugestehen, in unseren Vorlieben verschieden zu sein, und uns überraschen lassen können von Neuem.

Herzliche Grüße!

Ulrike Wolter-Victor



## Jubelkonfirmation

Erinnern Sie sich an Ihre Konfirmation? An Menschen, die in Ihrer Gruppe waren, worüber Sie gelacht oder diskutiert haben?

Wir wollen mit Ihnen einen festlichen Gottesdienst feiern, in dem an Ihre Konfirmation erinnert wird. Sie können sich gern bei uns anmelden, wenn Sie auf ein Jubiläum zurückblicken, vor 10, 25 oder 50 Jahren konfirmiert wurden und sich mit anderen aus Ihrem Jahrgang treffen wollen. Da sich Namen und Anschriften geändert haben, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen.

Diesen besonderen Gottesdienst wollen wir am **Sonntag, dem 7. Juni, um 10:00 Uhr** feiern. Auch wenn Sie nur zwei oder drei sind, die sich treffen wollen und in der Laurentiuskirche an Ihre Konfirmation erinnert werden wollen, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro.

*Pfarrerin Ulrike Wolter-Victor*

Im Gemeindeblatt April/Mai 2025 berichteten wir von der geplanten **Eingliederung der Anstaltsgemeinde des Diakoniewerks in die Laurentiusgemeinde**. In der Dezembersitzung des Gemeindekirchenrates wurde nun der Antrag auf die Eingliederung zum 01.01.2026 beschlossen. Die rechtsbindende kirchenaufsichtliche Genehmigung hierzu steht noch aus. Am Sonntag, den 11. Januar, haben wir in der Kirche des Diakoniewerks einen festlichen Gottesdienst zur Eingliederung gemeinsam mit den nun ehemaligen Gemeindegliedern der Anstaltsgemeinde gefeiert. Damit ist die Anstaltsgemeinde nach fast 108jährigem Bestehen aufgelöst. Wir heißen Sie, die Mitglieder der Diakonie-Gemeinde herzlich in unserer Gemeinde willkommen. In der Kirche des Diakoniewerks werden weiterhin Gottesdienste, allerdings nun nicht mehr wöchentlich, gefeiert. Auch die Orgelmusiken und die Musikalischen Vespere werden dort weiterhin unter Leitung des Kantors Tim-Dietrich Meyer stattfinden. Die Veranstaltungen werden nun in unserem Gemeindeblatt mit veröffentlicht. Wir werden versuchen, die Gottesdienste und Veranstaltungen in beiden Kirchgebäuden gut miteinander abzustimmen. Für die praktische Umsetzung hat unser Gemeindekirchenrat gleichzeitig mit der Diakoniekrankenhaus Halle gGmbH eine Nutzungsvereinbarung zur Mitnutzung der Kirche im Diakoniewerk geschlossen. Das Kirchgebäude verbleibt in Besitz der Krankenhausgesellschaft.

*Albrecht Hartmann (GKR)*

Unser **Gemeindeleben** ist so vielfältig und lebendig, wie wir es leben und gestalten. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich in einer **Arbeitsgruppe** zu engagieren, z. B. für „Kinder und Jugend in der Gemeinde“ oder für „Geistliches und geselliges Leben in der Gemeinde“. Melden Sie sich gern per Mail bei Pfarrerin Wolter-Victor oder im Gemeindebüro.



## Gottesdienste in der Laurentiuskirche

mit Kinderverkündigung (außer in den Schulferien) (A) = mit Abendmahl

### Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (Deuteronomium 26,11)

So 1. Februar	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania (A)	R. Ammer
So 8. Februar	10:00	Sexagesimä	U. Wolter-Victor
So 15. Februar	10:00	Estomihi	U. Wolter-Victor
So 22. Februar	10:00	Invocavit	A. Schuster

### März 2026

Da weinte Jesus. (Johannes 11,35)

So 1. März	10:00	Reminiszenz (A)	U. Wolter-Victor
So 8. März	<b>15:00</b>	Familienkirche zum Weltgebetstag mit Kinderchor	A. Köhler, L. Pietruska
So 15. März	10:00	Lätare. Vorstellung der Konfirmanden	U. Wolter-Victor
So 22. März	10:00	Judika	H. Becker
So 29. März	10:00	Palmsonntag	A. Schuster

Do 2. April	19:00	Gründonnerstag mit Tischabendmahl	A. Schuster, U. Wolter-Victor
Fr 3. April	10:00	Karfreitag	Chr. Senkel
Fr 3. April	15:00	Ökumenische Kreuzverehrung in der Pauluskirche	F. Kasparick, M. Koschig, J. Schlegel
Sa 4. April	22:00	Osternacht	U. Wolter-Victor
So 5. April	7:00	Ostermette	C. Krannich, U. Scheller
So 5. April	10:00	Ostersonntag	A. Schuster
Mo 6. April	17:00	Ostermontag. Regionalgottesdienst mit CantoDrei in der Petruskirche	

### Abendkirche

Fr 20. Februar 20:00 NÖ.  
Studierendenpfarrer\*innen Ulrike Scheller & Conrad Krannich & Team  
PopChor Halle (Leitung: Christoph Zschunke, Gerhard Noetzel)





## Kinderkirche

Montags 14:30–15:45 Uhr 1.–4. Klasse L. Pietruska GemRaum

## Teenietreff

Montags 16:00–17:30 Uhr 5.–6. Klasse L. Pietruska GemRaum

## Konfirmanden

Sa 10:00–15:00 14. Februar, 14. März (7. und 8. Kl.), 28. Februar (11:00–13:00, 8. Kl.)  
GemRaum

## Junge Gemeinde

Dienstags 17:00 L. Pietruska Marktgemeinde

## Kirchenmusik mit Kindern

Dienstags 16:00–16:45 Kinderchor U. Fröhlich Chorraum

Dienstags 16:30–17:30 Jugendchor K. Liebscher Bartholomäus

Mittwochs 15:30–16:15 Kinderposaunenchor K. Liebscher/C. Selig Bartholomäus

## Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags 19:30–21:00 Bläserchor M. Warmuth Chorraum

Donnerstags 19:30–21:00 Kantorei U. Fröhlich Bartholomäus

## Bibelgespräch

Mo 23. Februar 14:30 Chr. Lemme GemRaum

Mo 23. März 14:30 A. Schuster GemRaum

## Laurentiuskaffee

Mi 11. Februar 15:00 „Du musst das Leben nicht verstehen“...

Geschenke an uns von Rainer Maria Rilke mit U. Wolter-Victor GemRaum

## Freud und Leid



**Aus unserer Gemeinde wurde kirchlich bestattet:**

Christa Schütte

*Freuet euch in dem Herrn allewege. Der Herr ist nahe. (Philipper 4, 4.5b)*

## Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche des Diakoniewerks

Mittwochs 16:00 20 Minuten Orgelmusik T.-D. Meyer

So 1. Februar 10:00 Gottesdienst J. Dittrich

So 8. Februar 10:00 Gottesdienst A. Karras

Sa 28. Februar 18:30 Musikalische Vesper. Musik für Blockflöte, Violine u. Cembalo

So 8. März 10:00 Gottesdienst A. Karras

Sa 21. März 18:30 Musikalische Vesper

So 29. März 10:00 Gottesdienst J. Dittrich



## Sonabend, 14. Februar, 10 Uhr, Paulusgemeindehaus: Ökumenischer Bibeltag

Das Buch Esther steht im Mittelpunkt des Ökumenischen Bibeltages am 14. Februar von 10 Uhr bis 15 Uhr im Paulusgemeindehaus. Esther ist eine der großen Frauen im Alten Testament, und von ihr wird Spannendes berichtet. Wir beginnen mit einem Einführungsvortrag von Pfarrer Dr. Johannes Thon. Daran schließt sich wahlweise eine Bibelarbeit mit Pfarrer Curt Stauss oder ein Bibliodrama mit Pfarrerin Gabriele Zander an. Nach einem Mittagsimbiss können die Workshops gewechselt werden. Herzliche Einladung zu dieser Gelegenheit, ein biblisches Buch besonders intensiv kennenzulernen!

*Christoph Eichert*

## Freitag, 27. Februar, 19:30 Uhr, Laurentiuskirche: Konzert mit Ute und Andreas Zöllner

In ihrem neuen Programm unter dem Titel „Der Mond, die Katze und all das“ (Gesänge vom Aufwachen und Träumen, von Liebe und Zuversicht) feiern Ute und Andreas Zöllner die Fülle des Lebens. Die ganze Freude, der ganze Wahnsinn, tiefste Nacht, das Morgenlicht, der Traum von Frieden und Liebe sowie das Glück genau jetzt – all das hat seinen Platz und am Ende ist alles gut. Neben vielen eigenen Liedern stehen erlesene Chansons aus verschiedensten Welten. Ein Abend, der das Herz tanzen lässt und uns Mut macht in turbulenten Zeiten. Eintritt bei Austritt in den Musikerhut.

## Sonntag, 22. März, 16:00, Laurentiuskirche: „Wieder singt die Nachtigall“

Das Ensemble N8igall und das Vokalensemble Tongarten laden Sie herzlich ein, den Winter mit uns zu verabschieden und den Frühling zu begrüßen. Das Ensemble N8igall hat sich aus Mitgliedern der Singschule Halle e. V. gegründet. Beide Ensembles erarbeiten eigenständig ihr anspruchsvolles Repertoire. Mit Volksliedern, Romantik und Pop wollen wir uns auf den Übergang zwischen den Jahreszeiten einstimmen. Die Ruhe des Winters, Schneegestöber und Kälte weichen Tau, sprießenden Knospen und dem Gesang der Nachtigall. Wir bitten um eine Spende am Ausgang.

## Freitag, 27. März, 19:00, Laurentiuskirche: Passionskonzert

Der Kammerchor vocHales aus Halle bringt die Johannespassion von Heinrich Schütz zu Gehör – eine dichte, sprachbetonte Darstellung der Passion, die durch klare Linien und expressive Chorsätze besticht und ohne Instrumentalbegleitung auskommt. Im zweiten Teil erklingt Giovanni Battista Pergolesi „Stabat Mater“, eine zarte und zugleich ergreifende Vertonung des mittelalterlichen Mariengedichts für zwei Solostimmen und kleines Ensemble im galanten Stil. Die Instrumentalbegleitung übernimmt eine reduzierte Formation der Saitenschwärmer (Anhaltinisches Zupforchester); die vokalen Partien werden von Grit Wagner (Sopran), Marlene Holzwarth (Alt) und David Ameln (Evangelist, Tenor) gestaltet. Leitung: Fritjhof Motoike





Beim **Weltgebetstag** engagieren sich Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten von Mut, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Sie zeigen Bilder ihrer wundervollen Natur und laden uns ein, nach ihren Rezepten zu kochen und gemeinsam zu essen. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Wir feiern ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am **6. März um 18.00 Uhr in der Moritzkirche.**

Der deutsche Weltgebetstag (WGT) unterstützt weltweit rund 100 Projekte für Frauen und Mädchen. Jedes Jahr fließen Gelder aus der Kollektensammlung des WGT und aus Spenden in viele verschiedene Länder, darunter auch nach Nigeria.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de).



## **Tauf- und Informationsabende – Glauben erfahren und leben üben**

Wenn Sie getauft werden oder sich mit Fragen zum Glauben beschäftigen möchten, melden Sie sich gern bei mir oder im Gemeindebüro. Ich plane ab Februar drei Einführungsabende. Für alle, die ihren persönlichen Glauben (wieder-) finden oder vertiefen wollen, lade ich im März zu vier Abenden ein, die durch jeweils ein Wochenthema miteinander verbunden sind.

Termine (jeweils 18 Uhr im Gemeinderaum Breite Straße 29):

Taufvorbereitung: 11. Februar

Glaubenskurs: 11., 18., 25. März und 1. April

*Pfarrerin Ulrike Wolter-Victor*

Postanschrift	Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius Breite Str. 29, 06108 Halle (Saale)
E-Mail   Website	info@st-laurentius-halle.de   www.st-laurentius-halle.de
Gemeindebüro	Silke Lehmann Di 16:30–18:30 und Do 10:00–12:00 Tel: 202 75 43
Friedhofsverwaltung	Volker Deichfuß, Breite Str. 29 Di 16:00–18:00, Do 10:00–12:00 Tel: 239 07 52   Mobil: 0176 617 73 879 E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

<b>Vorsitzender des GKR</b>	Prof. Albrecht Hartmann, Tel. 202 19 70 albrecht.hartmann@t-online.de
<b>Stellvertr. Vorsitzende</b>	Konstanze Rohra, Tel: 200 34 89 konstanze.rohra@gmail.com
<b>Pfarrer/in</b>	Ulrike Wolter-Victor, Pfarramt: Breite Straße 29 Tel: 0171 940 43 20 ulrike.wolter-victor@ekmd.de   Sprechzeit: n. Vereinbarung
<b>Pfarrer</b>	Andreas Schuster, Tel. 0178 743 8887 u. 0345 212 57 446 a.schuster1@me.com
<b>Kantor/in</b>	Uta Fröhlich, Tel: 239 89 661 uta.froehlich@ekmd.de
<b>Kantor</b>	Konrad Liebscher, Tel: 0171 9423960 konrad.liebscher@ekmd.de
<b>Gemeindepädagogin</b>	Luisa Pietruska, Tel: 0151 616 01 665 luisa.pietruska@ekmd.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Roman Ronneberg, Breite Straße 29   Tel: 202 23 62 kita@st-laurentius-halle.de

## **Konten**

**Spenden/Gemeindebeiträge:** Kreiskirchenamt Halle  
IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse  
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde RT3609 + Verwendungszweck

**Friedhof:** Laurentiusfriedhof Achtung! Neue Kontoverbindung:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt

IBAN: DE11 3506 0190 1553 8640 50

BIC: GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Zahlungsgrund: Laurentiusfriedhof / Gebühren-Nr. bzw. Rechnungs-Nr

## **Impressum**

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat. Unser Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich.  
Redaktion: Cordula Timm-Hartmann